

Sicherung eines Hundes aus dem Tierschutz

Für einen neu ankommenden Hund, insbesondere einen Angsthund ist es lebensnotwendig, ihn sehr gut zu sichern.

Sicherheit für unterwegs

Ein Halsband oder ein normales Geschirr reicht als Sicherung nicht aus. Daher empfehlen wir für den Anfang unbedingt ein spezielles Sicherheits- oder Panikgeschirr, aus dem der Hund nicht entweichen kann.

So ein Geschirr hat neben Kopf- und Brustgurt einen dritten Gurt, der hinter dem letzten Rippenbogen sitzt und so verhindert, dass der Hund sich rückwärts rauswinden kann. Um auf Nummer sicher zu gehen, trägt der ängstliche Hund zusätzlich gut passendes Halsband. Man sollte zwei Leinen benutzen, eine für die Befestigung am Halsband, die man in die Hand nimmt und eine für das Geschirr, die man am besten um den Bauch befestigen sollte.

Diese Sicherung sollte man die ersten Tage anwenden und in Ruhe beobachten, wie der Hund sich in verschiedenen Situationen auf dem Spaziergang verhält. Wenn man sicher ist, dass er nicht leicht in Panik gerät und flüchten will, kann man sicher auf die Leine am Halsband verzichten. Das ausbruchsichere Panikgeschirr gibt Hund und Halter in den ersten Wochen und Monaten weiterhin Sicherheit.

Kleine beispielhafte Übersicht über ausbruchsichere Geschirre:

<https://www.hund-unterwegs.de/halsband-leine-geschirr/hundegeschirr/ausbruchsicher/>
(Gerne helfen auch die Vermittlerinnen weiter.)

Bitte KEINE Flexileinen verwenden!

Sicherheit Zuhause

- _ Fenster und Türen immer geschlossen halten, auch beim Gang zur Mülltonne ...
- _ Ist der Garten wirklich ausbruchsicher? Ist das Gartentor abgeschlossen oder durch Nachbar/Besucher/Briefträger zu öffnen?
- _ Garten: Bitte den Hund auch im eingezäunten Garten anfangs erstmal angeleint (3m Leine) erkunden lassen. Die Leine gibt Sicherheit und gleichzeitig die Freiheit, in seinem Tempo das neue Reich gemeinsam zu erkunden. Und ohne Zwang geht es dann auch gemeinsam wieder ins Haus.

Sicherheit im Auto

Bitte lassen Sie den Hund niemals ungesichert im Auto mitfahren. Am sichersten fährt der Hund in einer speziellen Box im Kofferraum. So lässt er sich auch gut vom Auto ins Haus oder zum Tierarzt transportieren.

Es gibt auch sehr gute Hundegurte zum Anschnallen.

Bitte an die Tasso-Registrierung denken.

Vielen Dank!